

## **Merkblatt - Allgemeine Sicherheit**

Dazu folgende Hinweise, die die Schulklassen, Lehrkräfte, Eltern und Begleitpersonen beachten müssen:

1. Die Veranstalter setzen sich für einen geordneten Ablauf ein. Die Veranstalter übernehmen jedoch keinerlei Haftung.
2. Die Teilnahme am Schultag erfolgt auf eigene Gefahr.
3. Nach vorliegenden Informationen erfolgt die Versicherung der Schulklassen über die Unfallkasse in Frankfurt. Hier sind bei Bedarf Informationen einzuholen, worauf Sie bei Schulausflügen dieser Art zu achten haben. Ansprechpartner ist Dirk Jonischkeit (Tel.: 069/29972232, [d.jonischkeit@ukh.de](mailto:d.jonischkeit@ukh.de) – Zentrale: Tel.: 069/ 29972440)
4. Der Schultag findet in der freien Natur statt. Es wird auch frisch gepresster Apfelsaft angeboten. Das Programm beinhaltet viele Mitmachangebote wie z.B. ein Streichelzoo und ggf. auch Ponyreiten sowie Kutschfahrten.  
Wir werden wie auch bei den vorherigen Schultagen vorsorglich auf größte Sicherheit achten, jedoch lassen sich wie im Alltag üblich und bei jedem anderen Schulausflug auch, nicht alle Eventualitäten absichern bzw. ausschließen. Deswegen ist zu prüfen, ob Sie sich Einverständniserklärungen der Eltern für die Teilnahme der Kinder am Schultag ausstellen lassen.
5. **Besonders wichtig ist die Aufsichtspflicht beim Ponyreiten, beim Kutsch- und Planwagenfahren und bei den Paddocks mit Pferden und anderen Großtieren (siehe hierzu Merkblatt „Verhaltensregeln von Kindern bei Tieren“). Vorsicht ist auch geboten bei laufenden Traktoren und Erntemaschinen sowie bei anderen Geräten zur Ernte. Bei diesen Programmpunkten dürfen sich die Kinder nicht frei bewegen.**
6. Den Programmpunkt „Ponyreiten“ und Kutsch-/Planwagenfahrten können wir noch nicht versprechen. Wir werden uns darum bemühen. **Für das Reiten müssen die Kinder jeweils einen passenden Helm mitbringen und beim Reiten tragen. Am besten wäre es, wenn der Helm von den Kindern während des Schultages in einem Rucksack aufbewahrt wird.**
7. Ein Notarzt und Sanitäter sind selbstverständlich anwesend. Diese halten sich im Eingangsbereich zur Veranstaltungsfläche auf. Ein Rettungswagen steht hier ebenfalls bereit.
8. Falls von Ihnen jemand im Schulsanitätsdienst ist, wären wir zusätzlich dankbar, wenn Sie vorsorglich einen entsprechenden Rotkreuzkasten u.a. mitbringen würden und eine entsprechende Westen tragen würden.

9. Bei Unwetterwarnungen (Sturm, Gewitter, Starkregen) müssen wir ggf. die Veranstaltung absagen. Das würden wir Ihnen 1-2 Tage vor der Veranstaltung nach Abstimmung mit dem Deutschen Wetterdienst (DWD) über den Mail-Verteiler mitteilen. Es empfiehlt sich, diese Eventualität auch mit Ihrem Busunternehmen abzustimmen.
10. Zur gezielten Kommunikation bringen Sie bitte wenn möglich ein mobiles Telefon mit.
11. Bei den vorhergehenden Schultagen wurden die Klassen jeweils im Schnitt neben der Lehrkraft durch 2-3 Aufsichtspersonen begleitet. Laut der Mitteilung durch die Unfallkasse Frankfurt kann die erforderliche Anzahl Begleitpersonen von Klasse zu Klasse unterschiedlich sein.
12. Der genaue Lageplan sämtlicher Stationen wird am Sonntag, dem 26. August um 16. Uhr auf dem Hofgut Neuhof auf der Veranstaltungsfläche vorgestellt. Hier erhalten Sie auch eine Liste mit wichtigen mobilen Telefonnummern der Veranstalter. Pro Schulklasse muss beim Termin am 26. August 16. Uhr aus organisatorischen Gründen und zur Unfallverhütung ein erwachsener Teilnehmer anwesend sein, am besten die Lehrkraft.
13. Die Verhaltensregeln der Kinder bei Tieren u.a. stehen auf einem separaten Merkblatt. Diese Regeln sind den Kindern rechtzeitig vor dem Schultag zu erläutern.
14. Weiter stehen in der Anlage die Verhaltensregeln auf dem Busparkplatz. Auch diese sind einzuhalten.
15. Die Lagepläne und die Zuteilung der Klassen auf die Stationen werden zusätzlich 14 Tage vor der Veranstaltung im Internet unter [www.Ponyverband.de](http://www.Ponyverband.de) und [www.Kreis-Offenbach.de](http://www.Kreis-Offenbach.de) veröffentlicht.